

Antrag

öffentlich

Datum

29.08.2023

Nummer

A0197/23

Absender

Fraktion AfD

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

14.09.2023

Kurztitel

Gebärdensprachdolmetscher streichen!

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Beschluss Nr. 4123-050(VII)22 „Gebärdensprachdolmetscher: Barrierefreiheit im Magdeburger Stadtrat realisieren“ wird aufgehoben und die Begleitung der Videoaufzeichnung der Stadtratssitzungen eingestellt.

Begründung:

Bereits zur Debatte des Antrages im Stadtrat war absehbar, dass mit der Einführung der Gebärdensprachdolmetscher für Haushaltsmittel ohne Not und mit Ansage verschwendet werden. So ist schon die Videoübertragung der Stadtratssitzung kein „Kassenschlager“ und hat regelmäßig nur 1500 bis 2000 Aufrufe. Abzüglich der Zugriffe aus Verwaltung und Fraktionen und der Mehrfachaufrufe durch Nutzer schauen mithin vielleicht 300 Bürger die Übertragung in Teilen. Die parallele Übertragung mit Gebärdensprachdolmetscher hat im Mittel lediglich etwa 150 Aufrufe. Damit verfolgen geschätzt kaum mehr als 20 Personen diesen Stream, von denen sicherlich nur ein Bruchteil gehörlos ist.

Gegen die verschwindend geringe Nutzerzahl des Angebotes stehen jedoch enorme Kosten. So informierte bereits die Stellungnahme der Verwaltung S0118/22, dass pro Ratssitzung mit 2 Sitzungstagen bis zu 5000 Euro an Kosten für die Gebärdensprachdolmetscher anfallen. Auf das Jahr gerechnet ergeben sich laufende Kosten von 60.000 Euro.

Zudem besteht für Gehörlose überhaupt gar keine Notwendigkeit eines Gebärdensprachdolmetschers zum verständigen Verfolgen der Stadtratssitzung, da YouTube automatisch und absolut kostenlos einblendbare Untertitel zu den Videos generiert.

In Anbetracht der Kosten-/Nutzen-Rechnung und der äußerst schwierigen Haushaltslage kann sich die Stadt diesen Luxus nicht weiter leisten.

Christian Mertens
Fraktionsvorsitzender